

SCHENK'S WOMO TOUR 2015



LOTHRINGEN - ELSASS - BADEN

1. Tag 08.06. Mo. 57565 Niderviller Marina

200km

Nach heißen Tagen mit Gewitter und Starkregen begann der Tag regnerisch - auf der Autobahn regnete es bis Baden Baden. Über Sarvern führen wir den Rhein/Marne Kanal entlang bis Niderviller an den „Port de Tannheim“. Die Marina ist der Ausgangspunkt eines Hausboot Verleihers aus Deutschland. Direkt am Kanal gibt es schöne WoMo Stellplätze für 12 € inkl. Entsorgung - Strom und Dusche werden nach Verbrauch abgerechnet. Am Spätnachmittag stießen Ingrid und Arno zu uns.

GPS: N 48°43'03", E 7°05'56" www.rundtoern-marinas.de/marina-niderviller/reisemobil-stellplaetze.html



2. Tag 09.06. Di. Pont-a-Mousson

100km

Es war leicht bewölkt aber trocken - nach dem Frühstück starteten wir gemeinsam nach Pont-a-Mousson auf den Stellplatz am Yachthafen "Port de Plaisance". Ein schöner Platz für 9,50€ direkt an der Mosel mit Restaurant und Dusche. GPS: 48°54'10"N, 06°03'40"O



Gegen Mittag zeigte sich die Sonne und am Nachmittag trafen Susanne und Heinz ein. Gemeinsam spazierten wir über die Moselbrücke in das nahe Ortszentrum und genossen einen „Pastis“ unter den Arkaden.



3. Tag 10.06. Mi. Lac de Madine in Hedicourt

30km

Am Morgen war der Himmel wolkenlos. Wir startete über die Moselbrücke durch Pont-a-Mousson an den Lac de Madine.

Am See gibt es Stellplätze in Nonsard und in Hedicourt. Als erstes haben wir den Stellplatz in Nonsard inspiziert und im Anschluss den SP ein paar Kilometer in Hedicourt. Die Orte haben jeweils einen Comfort-Platz für 12€ mit Strom und einen Wiesenplatz für 5€. Der Platz in Hedicourt auf einer Wiese am See war für eine "Wagenburg" aus unseren 3 Mobilien optimal geeignet - Entsorgung und Wasser waren in der Nähe.
GPS: 48°56'29"N, 05°43'0"O



4. Tag 11.06. Do. Lac de Madine in Nonsard

7km

Ein schöner Sommertag mit über 30Grad kündigt sich an.

Nach dem Frühstück mussten wir, wegen einem Oldtimer-Event am Wochenende, auf den Platz im nahen Nonsard wechseln.

Der Platz ist zwar nicht mit Seeblick, dafür gibt es einen schönen Sandstrand mit Liegewiese und eine moderne Anlage mit Brasserie GPS: 48°55'48"N, 05°45'17"O



5. Tag 12.06. Fr. Lac de Madine in Nonsard

Der Tag wird wieder heiß...

Nach dem Frühstück besuchten wir den Strand und testeten die Wassertemperatur mit den Zehen - nix für Weicheier! Zum Mittagessen gab es Flammkuchen-Pizza in der Brasserie an der Strandpromenade.

Am Nachmittag streifte uns eine Gewitterfront und ein kurzer Regenschauer sorgte für Erfrischung.



6. Tag 13.06. Sa. Niderviller Marina

220km

In der Nacht begann es heftig zu regnen, nach dem Frühstück ließ der Regen langsam nach.

Der Supermarkt "Colruyt" im nahen Vigneulles hat eine sehr gute Auswahl u.a. an Frischfleisch und Wein - wir füllten unsere Vorräte, die langsam zur Neige gingen wieder auf.

Gemeinsam fahren wir über Toul, Nancy, Lunéville und Sarrebourg nach Lutzelbourg zum Schiffshebewerk am Rhein-Marne Kanal. Nach dem Mittagessen trennten sich unsere Wege - Ingrid, Arno, Heinz und die angeschlagene Susanne machten sich auf den Heimweg. Wir verabschiedeten uns und fuhren 13km entlang dem Kanal nach Niderviller - unserem Stellplatz vom 1.Tag dieser Tour.

Gegen 15Uhr verschwanden die Regenwolken und die Sonne rettet den Tag.



7. Tag 14.06. So. Colmar

120km

Bei Sonnenschein starteten wir den Kanal entlang nach Savern und weiter nach Süden in Richtung Straßburg. Unterwegs tankten wir an einem Supermarkt für 1,178€ / l Diesel. Unser Ziel in Colmar, den Stellplatz beim Freizeithafen "Port Plaisance" in der Rue du Canal 6 erreichten wir gegen 11,30Uhr. GPS N 48°04'50", E 7°22'33"

Reisemobil 2 Personen inkl. Steuern: € 11,44 V/E, Strom und Dusche inkl. www.port-plaisance-colmar.fr

Wir fanden ein angenehmes Plätzchen auf der Wiese mit Schatten von einem Baum - bei 28°C zogen wir die Wiesenplätze den Asphaltplätzen vor.



Am Nachmittag besuchten wir die nur 1km Fußmarsch vom SP entfernte schöne Altstadt und das kleine Venedig - "Petite Venise". Obwohl Sonntag, war überraschend wenig los - den Touristen war es wohl zu warm ;-)

Am Abend bildeten sich über den Vogesen dunkle Gewitterwolken, die aber an uns vorbei zogen.



8. Tag 15.06. Mo. Colmar

Nachts fing es an zu regnen - es regnete bis Mittag.

Den Vormittag verbrachten wir mit lesen.

Über den Mittag besuchten wir das 500m nahe Einkaufszentrum mit einem großen E.Leclerc Markt und kauften französische Spezialitäten aus der Region wie u.a. Munsterkäse - frische morgendliche Baguettes gibt es ebenfalls in diesem Einkaufszentrum.

Am späten Nachmittag drehte ich noch eine Runde durch die Altstadt und holte im Tourismusbüro Info-Material über die "Route des Vins d'Alsace". www.elsass-weinstrasse.com



9. Tag 16.06. Di. Colmar / Elsass

Heute geht es mit der Vespa auf der "Route des Vine" durch mittelalterliche Weindörfer.

Colmar, Ingersheim, Niedermorschwihr, hoch in die Vogesen nach Trois-Epis, weiter über Ammerschwihr nach **Kaysersberg** dem Geburtsort von Albert Schweitzer. Den ausgiebigen Rundgang durch den Ort krönten wir mit einem Elsässischen Flammkuchen mit Munsterkäse.



10. Tag 17.06. Mi. Colmar / Elsass

... weiter geht es mit der Vespa auf der "Route des Vine" durch mittelalterliche Weindörfer.

Turkheim, Winzenheim, Wettolsheim, **Eguisheim**, Husseren-les-Châteaux, Voegtlingshofen, Obermorschwihr, Hattstatt, Gueberschwihr, Pfaffenheim und Rouffach.

In Eguisheim gab es "Tarte Flambeeé" im Restaurant "La Ferme du Pape", das wir noch vom Januar kannten.



11. Tag 18.06. So. Waldshut-Tiengen

130km

Nach dem wir auf unserm WoMo "klar Schiff" gemacht hatten fuhren wir weiter durchs Elsass und über den Rhein in den Südschwarzwald - unser Ziel war der Wohnmobil-Park in Waldshut, ein großzügig angelegter, durch Hecken in unterschiedlich grosse Parzellen gegliederter Stellplatz für 44 Mobile vis-à-vis des Rhein-Campings. Der Platz kostet 10€ inkl. V/E - Stromsäulen nach Verbrauch - Duschen 1€ Der Camping hat ein Restaurant mit Rheinblick.

GPS 47° 36' 40" N/8° 13' 31" O

www.wohnmobil-park-waldshut.de

Der Stellplatz ist technisch vom feinsten - leider sind die Plätze mit Betonstein zu gepflastert und vermitteln so das Ambiente von einem Parkplatz - schade. (Bei längerer Verweildauer würde ich auf den CP ziehen) Am Nachmittag schlenderten wir ein Stück am Rhein entlang, mit dem Wetter hatten wir Glück - kaum waren wir wieder am WoMo fing es an zu regnen.



12. Tag 19.06. Fr. Waldshut-Tiengen

Sonne im Rheintal und frische Brötchen vom CP - was will man mehr.

Wir spazierten ca. 1,5km auf einem schönen Naturpfad direkt am Rhein entlang nach Waldshut. Die historische Altstadt mit ihren malerischen Giebelhäuser und einer belebten Fußgängerzone mit Cafés, Geschäften und Restaurants ist einen Besuch wert (Wir können den Italiener hinter dem oberen Tor empfehlen). Ein Markt mit französischen Spezialitäten hatte gerade seine Stände aufgebaut. Auf dem Rückweg kaufte ich noch ein paar Salomon-Sportschuhe ...

Radfahrer kommen ebenfalls auf ihre Kosten - der Rhein-Radweg führt direkt am SP vorbei und eBikes kann man auf dem CP mieten.



13. Tag 20.06. Sa. Bad Dürkheim

90km

In der Nacht kam der Regen und für ganz Süddeutschland ist schlechtes Wetter vorhergesagt. Wir entschieden uns nach Bad Dürkheim weiter zu fahren - bei Regen können wir in das Thermalbad Solemar nutzen.

Reisemobilhafen Bad Dürkheim am Solemar GPS 48° 00' 46" N/8° 32' 07" O

9€ inkl. V/E, Strom 2,50€ pro Tag ab 3 Übernachtungen einmaliger Gratis-Eintritt für 2 Personen 3h ins Solemar im Wert von 23,80€ WiFi gibt es für 1€/24h www.womo-badduerheim.de

Wir fanden einen schönen Platz auf dem Hundefreien(!) P4 mit Blick ins Grüne - am Nachmittag gönnten wir uns 3h im Solemar.



14. Tag 21.06. So. Bad Dürkheim

Nachts kühlte es auf unter 10°C ab und es regnete. Zum Frühstück schaltete ich kurz die Heizung ein. Über den Mittag besuchten wir 3h das Solemar, die Zeit war gut gewählt, am Nachmittag füllte sich das Thermalbad und die Sonne lies sich blicken - wir konnten es uns vor dem WoMo bequem machen und unsere Badesachen trocknen.



15 Tag 22.06. Mo. Heimfahrt

90km

Für die nächsten 2 Tage ist Regen vorhergesagt ... wir entschlossen uns zur Heimfahrt.